

Kurzleitfaden für das Gespräch mit Mobbing-Betroffenem



■ Small Talk

- ▶ Beziehung aufbauen
- ▶ Vertrauen herstellen

■ Beobachtungen mitteilen

- ▶ Ich habe wahrgenommen, dass du öfters alleine ...
- ▶ Ich sehe dich gar nicht mehr (mit den anderen, ...).
- ▶ Deine Mutter (KlassenlehrerIn, ...) macht sich Sorgen ...

■ Einfühlsames Nachfragen

- ▶ Wie geht es dir?
- ▶ Kommst du gerne in die Schule?
- ▶ Fühlst du dich hier wohl?

■ Ermutigung geben und Einverständnis für Veränderung der Situation einholen

- ▶ Die Situation ist nicht schön. Möchtest du, dass sich das ändert?
- ▶ Ich denke, ich kann dir helfen. Möchtest du das?

■ Vorgehen schildern

- ▶ In knapper Form das geplante Vorgehen skizzieren

■ **Potenzielle Mitglieder der Unterstützungsgruppe erfragen**

- ▶ Wichtig ist es zuzusichern, dass niemand in Schwierigkeiten kommen wird.

- ▶ Mitglieder der Unterstützungsgruppe erfragen:

1. Potentielle UnterstützerInnen

- Wer ist deine Freundin? / Wen hättest du gerne als Freund?
- Wen magst du in deiner Klasse? (Sozial kompetente SchülerInnen auswählen)

2. Akteure und Akteurinnen des Mobbing

- Wer macht dir Schwierigkeiten? (HauptakteurIn)
- Wer ist noch dabei? Wer gehört noch dazu? (MitläuferInnen)

■ **Klären, was nicht erzählt werden darf**

- ▶ Bevor das Gespräch beendet wird, sollte mit dem Schüler bzw. der Schülerin abgesprochen werden, was vertraulich bleiben soll und nicht weitererzählt werden darf.

■ **Termin für Nachgespräch vereinbaren**

- ▶ Abschließend wird festgelegt, wann das nächste Treffen stattfindet.
- ▶ Es wird zugesichert, dass der Schüler / die Schülerin jederzeit Kontakt aufnehmen kann, wenn er / sie das möchte.